



DEUTSCHER
RADIOPREIS
2011

Am Donnerstagabend (8.9.2011) wurde in Hamburg zum zweiten Mal der Deutsche Radiopreis verliehen. Preisträger aus zehn Kategorien wurden in einer mitreißenden Gala-Show ausgezeichnet. Unter den rund 900 Gästen waren zahlreiche Prominente aus Politik, Sport und den Medien.

Leadin

Am Donnerstagabend (8.9.2011) wurde in Hamburg zum zweiten Mal der Deutsche Radiopreis verliehen. Preisträger aus zehn Kategorien wurden in einer mitreißenden Gala-Show ausgezeichnet. Unter den rund 900 Gästen waren zahlreiche Prominente aus Politik, Sport und den Medien. Tim Sauerwein berichtet.

Geht ins Ohr, bleibt im Kopf - das wohl meistgenannte Motto des Abends. Zurecht, denn Radiomacher werden diese Galavorstellung so schnell wohl nicht vergessen. Die Highlights des Abends waren vielseitig: musikalisch glänzten das schwedische Pop-Duo Roxette, James Blunt oder die Söhne Mannheims. In Sachen Moderation brillierte Barbara Schöneberger, die gekonnt zeigte, wie sehr sie das Medium Radio liebt und die Preisträger von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern boten allesamt eine perfekte Kurzvorstellung. Zwei Sonderpreise wurden ebenfalls unter tosendem Beifall verliehen. Zum einen wurde Bundesliga-Schlusskonferenz-Kommentator Manni Breuckmann ausgezeichnet, genauso wie Ruhrgebiets-Sänger Herbert Grönemeyer, der den prunkvollen Showabend dann auch musikalisch beendete.

Tim Sauerwein, Nachrichtenredaktion - Hamburg